

# Eugen Drewermann

## An den Grenzen des Lebens Märchen von Heilung und Hoffnung

Anhand von drei märchenhaften Erzählungen vertieft Eugen Drewermann auf symbolische Weise das Verhältnis Arzt und Patient - aber auch Arzt und Tod. Ärzte müssen ihre Grenzen kennen, um wirklich hilfreich zu sein. Vor allem müssen sie wissen, ob Heilung noch möglich ist. Krankheit und Depression, Wahnsinn und Erschöpfung treiben den Arzt vor sich her – es sei denn, es wäre ihm wieder erlaubt, ein Mensch wie alle anderen zu sein, mit Begabungen, Möglichkeiten, aber auch Grenzen. Dazu bedarf es einer reifen Sicht auf das Leben, die den Tod nicht leugnet, sondern deutet. Zu diesen letzten Fragen sucht und findet Eugen Drewermann – wie schon so oft – in manch einem Märchen den weisen und tröstlichen Erfahrungsschatz.



**Dienstag,  
16. September 2014  
19:30 Uhr**

**Große Universitätsaula  
Max-Reinhardt-Platz  
5020 Salzburg**